5. Baderegeln für Fließgewässer

Baderegeln für Fließgewässer

- Beachte die allgemeinen Baderegeln und eventuell am Ufer vorhandene Hinweisschilder!
- Wenn möglich: Informiere dich vor dem Baden bei Ortskundigen über die besonderen Gefahren des Flussabschnittes.
- Bade – wenn möglich – nur an von Rettungsschwimmern bewachten Flussabschnitten.*
- Bade nicht allein! Dies gilt insbesondere für Kinder und schlechte Schwimmer.
- Beobachte deine Kinder ständig und bleibe immer in ihrer Nähe – auch wenn sie nur am Wasserrand spielen. Lasse deine Kinder niemals an Buhnenköpfen spielen!
- Überschätze dein Können und deine körperliche Fitness nicht! Gehe nur schwimmen, wenn du gesund bist und gute Schwimm- und Tauchkenntnisse hast. Werde nicht leichtsinnig. Selbstüberschätzung und Leichtsinn sind wesentliche Ursachen für den Tod durch Ertrinken!
- Suche dir bereits vor dem Schwimmen eine Stelle, wo du das Wasser gefahrlos wieder verlassen kannst.
- Respektiere Badeverbote! Achtung: Diese sind in der Regel nicht gekennzeichnet. So darf in der Nähe von Wasserbauwerken, Häfen, Brücken, Schiffsanlegern, still liegenden Schiffen, Schifffahrtszeichen und Schleusen nicht gebadet werden. Halte mindestens 100 Meter Abstand zu solchen Anlagen! Beispiele für Verbote**: Bereich der Kölner Altstadt, Bereich von Bayer Leverkusen.
- Gehe niemals alkoholisiert oder unter Drogen-/Medikamenteneinfluss baden! Alkohol ist eine der wesentlichen Ursachen für den Tod durch Ertrinken!
- Beachte die besonderen Strömungsverhältnisse an Buhnenköpfen. Gehe dort niemals schwimmen!
- Achte darauf, dass du nicht mit Treibgut, Schifffahrtszeichen oder anderen Hindernissen kollidierst.
- Verwende keine Luftmatratzen, Schwimmreifen oder aufblasbare Paddelboote! Sie werden bei starker Strömung abgetrieben und bieten keine wirkliche Sicherheit.
- Bedenke, dass es im Fliessgewässer plötzliche Untiefen und scharfkantigen Grund geben kann.
- Beachte die Gefahren, die vom Schiffsverkehr ausgehen können. Gehe möglichst nicht baden, wenn Schiffe im Flussabschnitt unterwegs sind!
- Beachte, dass Buhnen durch Wellen vorbeifahrender Berufsschiffe plötzlich überspült werden können!
- Beachte, dass es im Flachwasserbereich durch vorbeifahrende Berufsschiffe plötzlich zu starken Sogwirkungen kommen kann, und dass der Wasserstand plötzlich erheblich ansteigen kann (wenn die Welle des Berufsschiffs kommt). Gerade bei niedrigem Wasserstand ist diese Gefahr besonders groß. Insbesondere Kinder und Nichtschwimmer können so in lebensbedrohliche Situationen geraten!
- Springe nicht von Brücken und anderen Wasserbauwerken!
- Schwimme nicht gegen die Strömung an, sondern lasse dich mit der Strömung treiben und versuche an einer anderen Stelle weiter flussabwärts wieder an Land zu gelangen! Versuche Ruhe zu bewahren – Panik ist eine der wesentlichen Ursachen für den Tod durch Ertrinken!
- Wenn du von starker Strömung erfasst wirst, schwimme in Rückenlage mit den Füßen voran (dabei Füße und Hüfte möglichst nahe an der Wasseroberfläche halten), um deinen Kopf vor Kollisionen zu schützen.
- Bedenke bei kleineren Flüssen die Möglichkeit plötzlicher Veränderungen des Wasserstandes (beispielsweise nach starken Regenfällen oder nach Ablassen von Wasser aus Staustufen) und die daraus resultierenden Gefahren!
- Schwimme niemals bei Hochwasser!
- Bade niemals bei Gewitter!
- Beachte, dass das Wasser in Fließgewässern meist kälter ist als an vergleichbaren stehenden Gewässern. Es können schneller Muskelkrämpfe und Unterkühlungen auftreten. Kinder sind hier besonders gefährdet!
- Mache im Notfall andere Personen am Ufer auf deine Notlage durch lautes Rufen und Winken aufmerksam!
- Schwimme nicht in der Nähe von Einlaufgittern (z.B. an Kraftwerken oder Schleusen). Hier herrscht ein lebensgefährlicher Sog!
- Bade niemals in der Nähe von Wehren!

* Leider gibt es in Deutschland nur vergleichsweise wenige bewachte Badestellen an Flüssen.
** Vergleiche auch: Kölner Express vom 15.06.1999

© Hon.-Prof. Dr. Marc Hasenjäger / Markus Gregor / DLRG Ortsgruppe Burscheid e.V. – 01/2011
www.ogburscheid.de

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Ortsgruppe Burscheid e.V.

© Hasenjäger, Marc / Gregor, Markus / DLRG Ortsgruppe Burscheid e.V.
5. Auflage 01/2011